

Vergiss nicht, was es gekostet hat



Das 9. Türchen

Quelle: Envato Elements / fsyfe

Der Preis eines Geschenks ist nicht das Wichtige, es geht vielmehr um das Detail und die Geste. Doch es gibt ein Geschenk, dessen Preis Annina Baer, Leiterin Kommunikation bei Livenet, niemals vergessen möchte...

Normalerweise ist der Preis eines Geschenks etwas, das man lieber nicht zur Sprache bringt. Es zählen die aufmerksame Geste und die Gedanken, die dahinterstecken – nicht der Wert in Zahlen. Doch es gibt ein Geschenk, dessen Preis ich nie vergessen will.

Der Moment, an dem Jesus am Kreuz hing und sein Leben für uns hingab, hat die gesamte Geschichte der Menschheit umgeschrieben. Und wurde zum kostbarsten Geschenk in meinem Leben. Zu Unrecht wurde Jesu angeklagt, zu Unrecht zum Tod verurteilt. Doch trotzdem hat er all das bewusst auf sich genommen, um stellvertretend für uns zu sterben. Die Kreuzigung war die grausamste

Todesstrafe der damaligen Zeit, die vor allem Räubern und Aufrührern gegen das Römische Reich vorbehalten war. Es war etwas Verachtetes, auf diese Art zu sterben.

Das Lied «Remember What It Cost» von Judah führt mir diese Szene der Kreuzigung vor Augen und bringt mich – mitten im Alltag, wenn der Song in meiner Playlist aufpoppt – zum Nachdenken. Es erinnert mich daran, wie gross Gottes Liebe für mich ist und wie viel es Jesus gekostet hat, dass ich in Freiheit und Verbundenheit mit meinem Schöpfer leben darf.

Daran will ich mich mein ganzes Leben erinnern. Niemals will ich diesen Liebesbeweis vergessen. Der Songtext nimmt mitten in dieser Situation, als Jesus am Kreuz hängt, die Perspektive vom Vater im Himmel ein, der nicht verlegen wegschaute, sondern diesen Opfertod bewusst zulässt. Aus purer Gnade. Was ging ihm wohl durch den Kopf? Wie viel Schmerz erträgt seine göttliche Liebe?

*And what can express what's running through Your head?
As You watched him on the tree on that hill
I'll never forget all that You did
'Cause You knew with His last breath*

*All of my sin would go with Him
And though You made it easy for me
How heavy was the cross?
Father, this gift You've given
I'll remember what it cost*

Mich an den Preis zu erinnern, der Jesus bezahlt hat, weckt in mir eine tiefe Dankbarkeit. In ihm stirbt Gott selbst diesen grausamen Tod am Kreuz, um für unsere Schuld zu bezahlen. Am Kreuz sehen wir, wer Jesus wirklich ist, der wahre Gott, der am Kreuz beweist: «Ich liebe euch. Jeden von euch. Auch dich.» Das kostbarste Geschenk!

Hier das Video zum Song von Judah:

Zur Serie:

[Adventskalender: Soundtrack meines Lebens](#)

Datum: 09.12.2024

Autor: Annina Baer

Quelle: Livenet

Tags

[Musik](#)

[Weihnachten](#)